

Spielplatzbegehung im Jahr 2017

Am 14.09.2017 fand eine Begehung aller Emmericher Spielplätze inklusive der Ortsteile statt.

Die turnusmäßige Überprüfung der Spielplätze seitens der Kommunalbetriebe, in sicherheitstechnischer Hinsicht, hat im Frühjahr 2017 stattgefunden. Zudem wurden auch dieses Jahr im Herbst alle Spielplätze in Emmerich am Rhein durch die DEKRA überprüft. Leider lag das Protokoll der DEKRA zum Zeitpunkt der diesjährigen Begehung noch nicht vor. Die Ergebnisse können jedoch nach Übermittlung durch die DEKRA bei den Kommunalbetrieben Emmerich am Rhein, Blackweg 40, 46446 Emmerich am Rhein eingesehen werden.

Auch in diesem Jahr bescheinigte die DEKRA den Spielplätzen der Stadt Emmerich am Rhein einen sehr guten allgemeinen Zustand und fand lediglich kleinere Mängel.

Teilnehmer:

Verwaltung:

- Bürgermeister Peter Hinze – *Begrüßung*
- Herr Holtwick (FB 5 - Stadtentwicklung)
- Herr Vogt (KBE)
- Frau Geßmann (FB 4 - Jugendamt)
- Der Unterzeichner (FB 4 - Jugendamt) zugleich Schriftführer

Parteien, Ortsvorsteher und Heimat-/Verschönerungsvereine:

- Frau Bißeling (Bündnis 90/Die Grünen) – *bis S8 „Eickelnberger Weg“*
- Herr Bartels (UWE) – *bis E3 „Eltener Feld“*
- Herr Böcker (Ortsvorsteher Dornick) – *bis V2 „Dreikönige“*
- Herr Labod (Ortsvorsteher Vrasselt / Verschönerungsverein) – *bis V2 „Dreikönige“*
- Frau Kulka (CDU) – *Stadtgebiet (S1 – S9)*
- Dornick: Herr Holtermann (Dorfverein)
- Hüthum: Herr Reintjes (Heimatverein) – *Hüthum*
- Elten: Frau Brenger (Verschönerungsverein) – *Elten*

1. Spielplatz Praest – Raiffeisenstr. – (P1)

- Die Birken wurden aufgeastet. Es liegen der Spielplatzkommission aktuell keine Beschwerden bzgl. der Bäume vor.
- Die DEKRA hatte keine Beanstandungen, der Querbalken der Schaukel soll jedoch im Auge behalten werden.

2. Spielplatz Praest – Heinrich-Butzfeld-Str. – (P2)

- Dieser Spielplatz, der dankenswerter Weise in den vergangenen Jahren auf einem privaten Grundstück sein durfte, wurde vollständig abgeräumt, da das Grundstück nun vom Eigentümer bebaut wird.
- Der Spielplatz wurde aus diesem Grund nicht mehr besichtigt und wird endgültig von der Liste der Spielplätze genommen.

3. Spielplatz Dornick – Dorfplatz – (D1)

- Der Dorfverein hat sich Gedanken bzgl. zwei weiterer Spielgeräte gemacht, die er gerne mit finanzieller Unterstützung seitens der Stadt anschaffen möchte. Herr Holtermann hat der Kommission die gewünschten Elemente (2 Motorik-Wände inkl. Tafel – Westfalia Spielgeräte) vorgestellt. Laut Kostenvoranschlag beläuft sich die Anschaffungssumme auf 1.884,- EUR. Über die mögliche Höhe einer finanziellen Unterstützung werden der FB5 und der Dorfverein sprechen, wenn die Gesamtkosten aller notwendigen Anschaffungen für das gesamte Stadtgebiet feststehen.
Aufgestellt werden die beiden Elemente durch die KBE, über den genauen Standort werden sich der Dorfverein und die KBE austauschen. Es soll darauf geachtet werden, dass mögliche Flächen für weitere Spielgeräte nicht unnötig eingeschränkt werden.
- In einzelnen Brettern der Grillhütte befindet sich der Holzwurm, eine entsprechende Behandlung der Bretter steht aus. Die KBE werden sich darum kümmern.
- Der neu gestaltete Spielplatz wird sehr gut angenommen.
- Die DEKRA ist mit dem neu gestalteten Spielplatz zufrieden. Auch das Fußballtor auf dem Bolzplatz wurde nicht beanstandet. Die DEKRA prüft allerdings noch den Schießstand.
- Der Verschönerungsverein hätte gerne einen Ballfangzaun hinter dem Fußballtor zum Nachbarn. Dieser sollte nach Möglichkeit hoch und breit sein. Es wird geprüft ob ggf. längerfristig der Ballfangzaun vom Spielplatz (E6) „Am Dudel / De Dweel“ hierher verlegt werden kann, da der dortige Bolzplatz scheinbar nicht mehr genutzt wird und die Tore auf Grund ihres Stabgitters nicht erhalten werden können. Sollten nach dem Abbau der dortigen Tore und der weiteren Maßnahmen keine Nachfragen nach neuen Toren kommen, könnte ggf. der Ballfangzaun hierher verlegt werden.

4. Bolzplatz Vrasselt – Hagenackerweg – (V1)

- Die DEKRA sieht am Fußballplatz selber keine Probleme, sie bemängelt lediglich, dass die Fahnenmasten nicht einbetoniert sind und sieht den Bauzaun hinter den Toren weiter kritisch, da die Abstände der Maschen nicht den Vorschriften entsprechen und einzelne Drähte hervorstehen. Ggf. sollte Herr Brouwer bzgl. der defekten Bauzaunelemente noch einmal kontaktiert werden.

5. Spielplatz Vrasselt – Dreikönige – (V2)

- Die Lokomotive wurde Anfang 2017 abgebaut, da diese nicht mehr zu reparieren war. Das neue Element zum Krabbeln und das Wipptierchen müssen noch angeschafft werden.
- Die Kletterkombination (Lappset) ist stark abgängig. Nach aktueller Einschätzung kann die Kombination noch ca. ein weiteres Jahr erhalten bleiben.
- Die Wippe hat neue Sitze bekommen.
- Am Sandkasten gibt es einen Spalt in den Winkeln, die nicht durch die DEKRA bemängelt wurden, diese sollen durch die KBE versiegelt werden.

6. Spielplatz Düsseldorfer Str. – (S1)

- Im Bereich des Eingangs wurde wieder Hundekot vorgefunden. Der angedachte Zaun als Abgrenzung zum Gehweg wird, wenn möglich, noch dieses Jahr umgesetzt. Sonst wird diese Maßnahme auf das kommende Jahr verschoben.
- Der Zaun vom angrenzenden Gelände des ehemaligen Autohauses Helmich hat weiterhin die bemängelten Spitzen. Die KBE wird im Zuge des Zauns im Eingangsbereich die geplanten Leisten auf die Spitzen schrauben.
- Der andere Nachbar hat weiterhin nicht auf die Anfrage bzgl. des Zauns reagiert.
- Die Büsche im Fallbereich der Rutsche wurden entfernt.

7. Spielplatz Zum Beerenboom – (S5)

- Die neuen Fußballtore wurden aufgestellt.
- Die DEKRA hat an der Kletterkombi erste Alterserscheinungen festgestellt, diese sind derzeit jedoch noch nicht gravierend, sollen aber beobachtet werden.

8. Spielplatz Berliner Str. / Leipziger Str. – (S3)

- Eine der beiden Schaukelsitze hängt leicht schief, die KBE werden ein Kettenglied entfernen.
- Der Spielplatz wird gut angenommen. Frau Kulka berichtete, dass gerade die Slackline und die Tischtennisplatte von älteren Kindern/Jugendlichen gut genutzt werden.

9. Spielplatz Berliner Str. / Zum Schafsweg – (S4)

- Das TBH berichtet, dass beim regelmäßigen säubern der Spielplätze hier auch „Drogentütchen“ gefunden wurden.
- Der Picknicktisch wurde erneut beschädigt (Feuer).
- Der Spielplatz war vermüllt.
- Beim Ordnungsamt liegen Beschwerden über Jugendliche vor, die sich hier regelmäßig treffen sollen. Ein Austausch mit Herrn Hulshof (Aufsuchende Jugendarbeit) findet statt, dieser konnte allerdings bisher zu unterschiedlichen Zeiten im Nachmittags- und Abendbereich keine Jugendlichen antreffen.
- Frau Kulka schlägt vor, das Klettergerüst, das beschmiert wurde, mit Graffiti zu besprühen. Ob dies zukünftig gegen neue Schmierereien hilft ist unklar. Die Jugendpflege wird versuchen über das städt. Jugendcafé einen Kontakt zu einem Sprayer herzustellen.
- Das bereits im vorletzten Jahr beschlossene Sandlabor, das bisher aus Kostengründen nicht angeschafft werden konnte, wird weiterhin für diesen Spielplatz vorgesehen, wenn entsprechende Mittel „übrig“ sind (Gesamtkosten ca. 3.300 EUR).
- Die DEKRA hatte keine Beanstandungen.

10. Sonnenweg / Mondweg / Sternstr. – (S14)

- Vor den Bänken und an der Schaukel sind tiefe Löcher gegraben. Die KBE werden diese wieder zuschütten.
- Weiterhin gilt, sollten am Jahresende ausreichend Gelder vorhanden sein, so wäre es denkbar hier eine Kletterstange (zum vertikalen Aufstieg) aufzustellen. Die Kosten hierfür lägen bei ca. 3.000 EUR.

11. Spielplatz Rheinpark – (S10)

a) Street-Soccerplatz

- Das Fangnetz auf der Mauer zum Hafenmeister muss noch angebracht werden.
- Es wurde geprüft ob eine Anbringung höherer Fangzäune am Käfig selber möglich wäre, hierfür wären die Kosten allerdings zu hoch. Daher bleibt zum Hafenbecken nur die Möglichkeit den Stabgitterzaun rechts neben dem Tor zu erhöhen.

b) Seilbahn

- keine Beanstandungen

c) Schiff

- Das neue Seil wurde bereits zum zweiten mal befestigt. Das erste Seil hat nur ca. 1 Woche gehalten, bevor es sich aufgedreht hatte und somit Fingerfangstellen entstanden waren.

d) Kleinkinder-Schiff

- keine Beanstandungen

e) Sonstiges

- Die DEKRA hatte keine Beanstandungen.
- Durch eine Spende von 5.000 EUR des Lions Clubs Emmerich-Rees konnten die von den Eltern zusätzlich gewünschten Spielgeräte für Kleinkinder angeschafft werden. Diese (Wippe, Schaukel und Kleinkinderrutsche) wurden aufgebaut und von der DEKRA abgenommen.
- Das in 2013 angeregte Schild mit Hinweis auf die nahegelegene öffentliche Toilette (behindertengerecht) wurde weiterhin nicht an der Innenseite der Mauer angebracht.

12. Spielplatz Patersteede – (S9)

- Die Fußstützen am Drehwippgerät wurden auch in diesem Jahr nicht von der DEKRA bemängelt, da die DEKRA in 2014 keine akute Unfallgefahr sah, bleiben die original Fußstützen vorerst weiter erhalten.
- Die Laufflächen aus Gummimatten unter dem Karussell sind leicht abgesackt.
- Die Schaufel des Baggers wurde geklaut, da auch die Griffe hätten überarbeitet werden müssen, wurde ein neuer Bagger angeschafft und aufgestellt. Sollten zukünftig die Kugeln wieder abgehen, besteht die Möglichkeit Fahrradgriffe für Kleinkinder auf die Stäbe zu setzen, statt neue Kugeln anzubringen.
- Die DEKRA hat zu wenig Sand unter der Kletterkombination beanstandet, der Sand wird wieder durch die KBE aufgefüllt.

13. Spielgerät an der Rheinpromenade – „Windsurfer 1“ – (X4)

- Das Spielgerät wurde in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.
- Das Spielgerät ist laut KBE und DEKRA in einem guten Zustand.

14. Spielgerät an der Rheinpromenade – „Windsurfer 2“ – (X5)

- Das Spielgerät wurde in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.
- Das Spielgerät ist laut KBE und DEKRA in einem guten Zustand.

15. Spielgerät an der Rheinpromenade – „Memory“ – (X6)

- Das Spielgerät wurde in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.
- Das Spielgerät ist laut KBE und DEKRA in einem guten Zustand.

16. Spielgerät Nikolaus-Groß-Platz – „Drehteller“ – (X2)

- Das Spielgerät wurde in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.
- Das Spielgerät ist laut KBE und DEKRA in einem guten Zustand.

17. Spielgerät Franz-Wolters-Platz – „Glockenspiel“ – (X1)

- Das Glockenspiel wurde in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.
- Das Glockenspiel ist laut KBE und DEKRA in einem guten Zustand.

18. Spielplatz Am Luebhof – (S6)

- Die DEKRA hat keine Beanstandungen.
- Der Zaun zum Nachbarn wurde noch nicht aufgestellt.
- Die Kommission empfahl 2016 um das Sandspielgerät etwas Kies zur Verfügung zu stellen, da der vorgeschriebene Rheinsand schlecht „pappt“ und direkt durch das Sieb rieselt, dies muss noch umgesetzt werden.

19. Skaterbahn Hinter dem Kapaunenberg – (S7)

- Die DEKRA hatte keine Beanstandungen.
- Das Schild zur Nutzung der Skaterbahn fehlt. Die Kommission hatte 2016 beschlossen, dass ein Schild aus der Spielplatzserie genommen wird, das weniger Aufforderungscharakter für einen Diebstahl hat als das originale Schild.
- Neben einer Bank war am Tag der Begehung ein Loch, dies wird durch die KBE wieder zugemacht.

20. Spielplatz Eickelberger Weg – (S8)

- An diesem Spielplatz verschwindet weiterhin unverhältnismäßig viel Sand, so dass die Sandflächen regelmäßig wieder aufgefüllt werden müssen.
- Die Rutsche von Lappset wird nach Einschätzung der DEKRA nicht mehr lange genutzt werden können.
- Der Querbalken an der Nestschaukel muss laut DEKRA beobachtet werden, derzeit bestehen jedoch keine Bedenken.
- An der Bank im unteren Bereich des Spielplatzes müssen die Bretter dringend getauscht werden.
- Frau Bißeling (Bündnis 90 die Grünen) hat bereits im Vorfeld der diesjährigen Spielplatzbegehung mitgeteilt, dass ähnlich wie 2015 wieder Vogelfutter im unteren Bereich des Spielplatzes in Kreisen gestreut wird und regelmäßig 30-40 Krähen zum Fressen kommen und den Spielplatz mit Vogelkot verdrecken. Die KBE werden kurzfristig wieder ein neues Schild aufhängen, dass das Füttern untersagt ist.

21. Spielplatz Gerhard-Storm-Str. / Goebelstr. – (S11)

- Die DEKRA hatte keine Beanstandungen am Spielplatz, wohl aber am Holzzaun zum Nachbarn.
- Der große Picknicktisch wurde angebrannt.
- Am Karussell wurden die Lager getauscht, jetzt läuft es wieder.

22. Spielplatz Westhovenstr. / Nollenburger Weg – (S12)

- Der Sandkasten im hinteren Bereich wurde ausgetauscht.
- Eine Bank zur Garage wurde angebrannt.

23. Spielplatz Hüthum – Kettelerstr. – (H4)

- Die neuen, zusätzlichen Picknicktische wurden aufgestellt.
- Die DEKRA hatte keine Beanstandungen.
- Herr Holtwick berichtet, dass die Försterin Frau Dohmen sich bei ihm gemeldet hatte. Die Spielplatzfläche stellt rechtlich eine Waldfläche dar. Da durch Stürme und andere Ereignisse auf dieser Fläche immer wieder Bäume entfernt werden mussten, ist diese Fläche nicht mehr als Wald anzusehen. Daher müsste die Fläche wieder aufgeforstet werden oder es müsste an einer anderen Stelle neuer Wald aufgeforstet werden. Für die Försterin und auch für die Verwaltung ist es nicht sinnvoll die Fläche wieder aufzuforsten, weil die erforderliche Dichte der Baumpflanzung den Erhalt der Spielgeräte und der erforderlichen Sicherheitsabstände unmöglich machen würde. Deswegen wird derzeit in Abstimmung mit dem Forstamt eine Ersatzfläche für eine Aufforstung gesucht. Bei der Spielplatzkommission wurde diese Entscheidung ausdrücklich begrüßt.

- Die für 2013 angedachte Kletterspinne wird auf unbestimmte Zeit verschoben, da auch auf Grund der notwendigen Anschaffungen in 2017 das Budget nicht ausreicht.

24. Amselstr. (ehemaliger Spielplatz)

- Es gab eine Anfrage seitens der Anwohner, ob der ehemalige Spielplatz nicht wieder reaktiviert werden könnte. Aus diesem Grund wurde die Fläche durch die Spielplatzkommission besucht.
 - Herr Holtwick hat diesbezüglich sowohl mit der Försterin Frau Dohmen, als auch mit der Kollegin Schumann vom FB 5 gesprochen, um die derzeitige Nutzung zu prüfen.
 - Frau Dohmen teilte mit, dass einige Bäume durch Stürme geschädigt seien, so dass diese gefällt werden müssten, wenn man auf dieser Fläche wieder einen Spielplatz einrichten wollen würde. Da diese Fläche ähnlich wie der Spielplatz Kettelerstr. – H4 als Wald ausgewiesen ist, müssten diese Bäume alle ersetzt werden bzw. es müsste auch hierfür eine Ausgleichsfläche gesucht werden.
 - Frau Schumann teilte mit, dass es sich bei dem Grundstück um ein potenzielles Baugrundstück handelt.
 - Herr Holtwick hat eine Altersabfrage der Kinder im Einzugsgebiet des ehemaligen Spielplatzes machen lassen. Das Ergebnis war, dass es ca. 18 Kinder/Jugendliche in allen Altersklassen von 0-12 Jahren gibt, so dass eine Auswahl an Spielgeräten sehr schwierig wäre, da nie alle bzw. keine Mehrheit der Kinder abgedeckt werden könnte.
 - Es ist nicht zu vermuten, dass aus angrenzenden Wohngebieten Kinder zu diesem Spielplatz kommen würden, außerdem ist der große und gut ausgestattete Spielplatz „Kettelerstr. – H4 direkt durch den kleinen Wald zu erreichen.
- Die Spielplatzkommission sieht keine Notwendigkeit für eine Reaktivierung des Spielplatzes. Die kostenintensive Zwischennutzung der Fläche als Spielplatz bis zu einer Bebauung des Grundstücks wurde abgelehnt.

25. Spielplatz Hüthum – Laarfeldweg / Kornfeldstr. – (H3)

- Die zweite Bank wird noch im Laufe des Jahres 2017 aufgestellt. Das Karussell wurde abgebaut, da der Boden erneuert werden muss und wird von den KBE überarbeitet. Herr Reintjes hat mitgeteilt, dass die Materialkosten für die beiden Karussells (H2 & H3) vom Heimatverein übernommen werden.
- Die Lappset Rutschkombination wird voraussichtlich noch 2-3 Jahre halten.
- Der Querbalken der Nestschaukel muss intensiv beobachtet werden, ist aber derzeit nicht bedenklich.

26. Spielplatz Hühthum – Leege Weide – (H2)

- Der Querbalken der Nestschaukel klang bei der Überprüfung dumpf, dies könnte aber sowohl auf normale Feuchtigkeit, als auch auf Fäulnis hindeuten. Daher sollte der Balken noch einmal nach Austrocknung begutachtet werden.
- Das Karussell wird, nach Fertigstellung des Karussells von H3 ebenfalls durch die KBE überholt, da auch hier der Boden morsch wird.
- Herr Reintjes hat mitgeteilt, dass die Materialkosten für die beiden Karussells (H2 & H3) vom Heimatverein übernommen werden.
- Bei der Begehung wurde festgestellt, dass die Kletterwand an der Kletterkombination durch einen spitzen Gegenstand (Messerwerfen???) beschädigt wurde, dies war bei der Begehung durch die DEKRA noch nicht der Fall.
- An den Füßen der Kletterkombination ist der Sand zu hoch und wird durch die KBE wieder entfernt.
- Beide Schaukelsitze wurden geklaut und wieder ersetzt.
- Der Zaun am Bolzplatz soll noch dieses Jahr kommen, sofern die finanziellen Mittel noch ausreichen.

27. Spielplatz Hühthum – In den Seisen – (H1)

- Der Fallschutz an der Rutsche soll laut DEKRA wieder hergerichtet werden, dies wird durch die KBE gemacht (→ Sand).

28. Spielgeräte St. Martinus Kirche – „Wipptierchen“ – (X3)

- Keine Beanstandungen
- Die Wipptierchen wurden in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.

29. Spielplatz Elten – Buschweg – (E1)

- Um das Karussell wurden Laufflächen aus Gummimatten angebracht.
- Hinter den Toren wurde der Ballfangzaun vom Spielplatz E4 „Weiherweg / Zisternenweg“ aufgestellt.
- Die neuen Tore stehen.

30. Spielplatz Elten – Weiherweg / Zisternenweg – (E4)

- Bei einer der Bänke neben der Seilbahn ist die Rückenlehne ab, dies wird durch KBE behoben.
- An der Seilbahn ist der Schutz um die Kette kaputt, dies wird durch KBE behoben.
- An der Kletterkombination wird ein Querbalken am Einstieg zur Wackelbrücke morsch. An der Leiter zeigen einzelne Sprossen ebenfalls

erste Anzeichen und ein Pfosten bekommt langsam Risse, ist derzeit aber noch nicht bedenklich. Dieser wird jedoch in näherer Zukunft getauscht werden müssen. Die KBE beobachten beides und tauschen ggf. einzelne Teile aus.

31. Spielplatz Elten – Johannes-Bours-Str. / Nikolaus-Ehlen-Weg (Gustav-Heinemann-Straße) – (E5)

- An der Wippe wurde eine neue Sitzfläche durch die KBE montiert.
- Der Sand muss wieder aufgefüllt werden.
- An der Kletterkombination haben sich einzelne Bretter an der „Kletterschräge“ nach oben gewölbt. Die KBE haben von unten Eichenbretter gegengeschraubt, so dass sich die Bretter nicht mehr verziehen.

32. Spielplatz Elten – Eltener Feld – (E3)

- Die Kletterkombination und der Sandkasten sind abgängig und müssen abgebaut werden. Die Schaukel kann bleiben.
- Auf Grund der derzeitigen Altersstruktur der Kinder im primären Einzugsgebiet spricht sich die Spielplatzkommission für die Anschaffung eines neuen Sandkastens, eines Wipptierchens und einer Kletterstange aus. Die Geräte sollen so aufgestellt werden, dass ggf. zu einem späteren Zeitpunkt ein weiteres Spielgerät ergänzt werden könnte, ohne dass ein Versetzen der anderen Spielgeräte notwendig wird.

33. Spielplatz Elten – Bernhard-Wemmer-Str. („Mühlenfeld“) – (E2)

- Der Handlauf (Treppe) an der Kletterkombination wurde durch die KBE ersetzt.
- Die DEKRA hat festgestellt, dass die oberen Bretter am Sandkasten getauscht werden müssen.

34. Spielplatz Elten – Am Dudel / De Dweel – (E6)

- Die neue Kletterkombination steht, allerdings wackelt ein Pfosten in der Halterung → hier muss noch einmal der Hersteller kontaktiert werden. Die DEKRA prüft noch, ob evtl. über dem Kletternetz eine Querstange sein müsste und ob evtl. eine Brüstung zu niedrig ist. Hier muss noch der Bericht abgewartet werden.
- Die Fußballtore sind sehr alt und die Abstände des Stäbchengitters entsprechen nicht mehr den aktuellen Vorgaben. Die Spielplatzkommission hat beschlossen, dass die Tore abgebaut werden sollen, außerdem soll die Spielfläche wieder aufgefüllt und neuer Rasen eingesät werden. Vorerst sollen keine neuen Tore aufgestellt werden, da die Fußballfläche keine typischen Abnutzungserscheinungen aufweist. Sollten Nachfragen nach Toren kommen, werden neue bestellt, wenn sich der Boden gesetzt hat. Der Fangzaun soll vorerst noch stehen

bleiben, könnte aber langfristig nach Dornick verlegt werden, sollten hier keine neuen Tore mehr aufgestellt werden.

35. Spielplatz Elten – von Bodelschwingh-Straße – (E7)

- Die Altersstruktur wurde geprüft und es gab im Laufe des Jahres eine Begehung zusammen mit Anwohnern und dem Ortsvorsteher Albert Jansen, bei der die Wünsche und Möglichkeiten besprochen wurden. Herr Jansen wollte prüfen, ob vielleicht ein Zuschuss über eine Eltener Stiftung möglich ist.
- Die Spielplatzkommission hat beschlossen, dass auf Grund der gemischten Altersstruktur folgende Geräte aufgestellt werden sollen:
 - kl. Sandkasten
 - Trampolin (evtl. über eine Stiftung)
 - Rutschturm
 - Doppelschaukel
 - Wipptierchen
- Die Büsche sollen außer an den Rändern entfernt werden und die Einsicht auf den Platz soll von der Straße ermöglicht werden.
- Die hintere Fläche soll frei bleiben, damit die Möglichkeit zum Fußballspielen besteht.
- Ein neues Spielplatzschild, eine Bank und Mülleimer müssen angeschafft werden.
- Der Spielplatz bekommt die Nummer E7

36. Spielplatz Mühlenteich – (S13)

- Die DEKRA hatte keine Beanstandungen.

Städtische Flächen, die in der Vergangenheit als Spielplatz genutzt wurden:

1. Spielplatz Elten – Emanuel von Kettler Str.

- Die Spielplatzkommission sprach sich in der Vergangenheit dafür aus, dass dieses Gelände weiterhin im städtischen Besitz verbleiben soll, damit es ggf. bei einem späteren Bedarf wieder als Spielplatz genutzt werden kann.
- Das Gelände wurde in diesem Jahr nicht begangen.

Generelle Aussagen zu allen Spielplätzen:

- Das Budget für alle öffentlichen Spielplätze in Emmerich beträgt 20.000 EUR. Aus dem Vorjahr (2016) wurden nicht verwendete Mittel übertragen, so dass ca. 20.600 EUR für das Jahr 2017 zur Verfügung stehen.
- Trotz der Erhöhung des Budgets seit dem Haushaltsjahr 2016, konnten auch im vergangenen Jahr nicht alle geplanten Anschaffungen getätigt werden. Unter anderem musste die Anschaffung des Sandlabors auf dem Spielplatz S4 – „Berliner Str. / Zum Schafsweg“ erneut verschoben werden.
- Auf Grund der notwendigen Anschaffungen, der Umgestaltung des Spielplatzes E3 „Eltener Feld“ sowie der kompletten Wiederbelebung des Spielplatzes E7 „Bodelschwingstraße“, ist auch 2017 fraglich ob das Budget für alle Maßnahmen reicht. Für langfristige Projekte wie z.B. die Kletterspinne auf Spielplatz H4 „Kettelerstr.“ wird auch weiterhin nicht die Möglichkeit bestehen Geld zurück zu legen.
- Weiterhin gilt, dass alle Bänke, die noch mit Holzbrettern bestückt sind, bei Reparaturen mit den neuen Kunststoffbrettern in Holzoptik versehen werden. Diese haben im Test gezeigt, dass sie robuster sind und schneller trocknen.
- Grundsätzlich werden zweimal im Jahr alle Bänke, Picknicktische, Wipptiere und alle anderen Holzgeräte, die der Witterung ausgesetzt sind, gesäubert. Dies geschieht im Frühjahr und Herbst durch die KBE.
- Die Mülleimer aller Spielplätze werden einmal wöchentlich durch das TBH geleert.
- **Zuständigkeiten:**
 - Unterhaltung - KBE,
 - Planung - FB 5 mit Unterstützung FB 4
 - Müllentsorgung - TBH
- Alle Spielplätze wurden in einem gepflegten und gewarteten Zustand vorgefunden.
- Die **Schulhofspielplätze** werden jeweils von den zuständigen Hausmeistern gewartet. Für die Begehung und die Kontrolle ist der FB 3 zuständig.

Im Auftrag

York Rieger
(Stadtjugendpfleger)